

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

262 (21.9.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. Zweites Blatt. Samstag, den 21. September (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

PROSPEKT.

Mk. 5,000,000.— 4% Anleihe

der

Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe

von 1907

frühestens rückzahlbar zum 1. August 1913.

Die Stadt Karlsruhe hat auf Grund der Beschlüsse des Bürgerausschusses vom 28. Juni 1907 und der Genehmigung des Grossh. Badischen Ministeriums des Innern vom 3. Juli 1907 eine 4%ige Anleihe von Mk. 5,000,000.— aufgenommen. Für diese Anleihe werden auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen ausgegeben und zwar:

St. 1650, Lit. A, Nr. 1—1650 zu Mk. 2000.—	Mk. 3,300,000.—
" 1125, " B, " 1—1125 " " 1000.—	" 1,125,000.—
" 850, " C, " 1—850 " " 500.—	" 425,000.—
" 750, " D, " 1—750 " " 200.—	" 150,000.—
St. 4375	Mk. 5,000,000.—

Die Schuldverschreibungen sind mit halbjährlichen, auf den 1. Februar und 1. August jedes Jahres fälligen Zinsscheinen und mit Erneuerungsscheinen versehen. Der erste Zinsschein ist am 1. Februar 1908 fällig.

Die Schuldverschreibungen tragen die faksimilierten Unterschriften des Oberbürgermeisters Siegrist, des Ratschreibers Lacher sowie des Stadtrechners Fecker, die Erneuerungsscheine und Zinsscheine dagegen nur die faksimilierten Unterschriften des Oberbürgermeisters Siegrist und des Ratschreibers Lacher.

Der Erlös der Anleihe dient zur Tilgung schwebender Schulden, zum Ankauf von verschiedenen Gebäuden, zum Krankenhausneubau, zur Errichtung von Schulhäusern, zur Erweiterung gewerblicher Betriebe und zu anderen Unternehmungen.

Die Anleihe ist seitens der Gläubiger unkündbar. Die Stadtgemeinde amortisiert erstmals nach dreimonatlicher Kündigung am 1. August 1913 und künftig jeweils am gleichen Tage eines jeden Jahres mindestens 1% der Anleihe summe zuzüglich der durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen, so dass die ganze Anleihe in längstens 40 Jahren getilgt sein wird. Zur Tilgung grösserer Kapitalbeträge sowie zur Rückzahlung der ganzen Anleihe ist die Stadtgemeinde jederzeit, aber frühestens auf 1. August 1913 berechtigt, wenn die Kündigung einschliesslich der Bekanntmachung drei Monate vorher erfolgt ist.

Die in regelmässiger oder ausserordentlicher Tilgung heimzuzahlenden Schuldverschreibungen werden durch öffentliche Verlosung bestimmt. Alle auf die Anleihe bezüglichen Anzeigen, insbesondere das Ergebnis jeder Verlosung, sowie eine etwaige ausserordentliche Tilgung werden alsbald mindestens drei Monate vor der Heimzahlung durch Ausschreibung in dem Karlsruher Tagblatt, der Frankfurter Zeitung, dem Reichsanzeiger und der Berliner Börsenzeitung bekannt gemacht. In diesen Blättern sind auch die Nummern

der bereits früher fällig gewesen, aber noch nicht eingelösten Schuldverschreibungen jährlich einmal bis zu ihrer Verjährung mitzuveröffentlichen.

Die Zinsscheine und die zur Rückzahlung gelangenden Schuldverschreibungen werden ausser bei der Stadtkasse in Karlsruhe bei folgenden Stellen kostenlos eingelöst:

in Karlsruhe bei der Filiale der Rheinischen Creditbank,
in Mannheim bei der Rheinischen Creditbank, ferner bei sämtlichen Zweiganstalten dieser Institute,
in Mannheim bei der Süddeutschen Bank,
in Berlin bei der Deutschen Bank,
in Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,

in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank,
in Hannover bei der Hannoverschen Bank.

Bei den gleichen Stellen erfolgt s. Zt. die kostenlose Ausgabe neuer Zinsscheinebogen.

Die Stadtgemeinde verpflichtet sich, für den Fall der Konvertierung der Anleihe in Karlsruhe, Mannheim, Berlin und Frankfurt a. M. Stellen zu bezeichnen, bei welchen die Konvertierung kostenfrei vorgenommen werden kann.

Für die Verjährung der fälligen Zinsscheine und der ausgelosten oder gekündigten Schuldverschreibungen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1907.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Weiler.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind

Mk. 5,000,000.— 4% Anleihe der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe von 1907

frühestens rückzahlbar zum 1. August 1913

zum Handel und zur Notierung an der Börse zu Frankfurt a. M. zugelassen worden.

Frankfurt a. M., im September 1907.

Frankfurter Filiale der Deutschen Bank.

Deutsche Vereinsbank.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

E. V.

Am 10. Oktober beginnt der Cyklus unserer diesjährigen Vorträge zu den bisherigen Preisen im Eintrachtsaale.

Es werden sprechen: Dr. Brunhuber, Köln, Dr. Max Burthardt im Verein mit Frau Marietta Bernher, Opernsängerin, Berlin, Professor Dr. Erich Brandenburg, Leipzig, Geheimerat Dr. Fr. Endemann, Heidelberg, Geheimerat Dr. Fr. Eulenburg, Berlin, Geheimerat Dr. C. Engler, Karlsruhe, Geheimerat Dr. Fleiner, Heidelberg, Frau Gabriele Reuter, Berlin, Willem Rohards, Hofschauspieler, Amsterdam, Geheimerat Dr. Erich Schmidt, Berlin, Dr. Werner Sombart, Berlin, Henry van der Velde, Berlin, W. Wassermann, Karlsruhe.

Diejenigen unserer Mitglieder und Abonnenten, welche ihre vorjährigen nummerierten Plätze zu behalten wünschen, wollen dieselben in der Zeit vom 23. September bis 3. Oktober wie bisher in der Fr. Doertchen Hof-Musikalienhandlung vormerken lassen, in der gleichen Zeit werden daselbst auch Neuanmeldungen auf reservierte Plätze entgegengenommen.

Der Vorstand.

21.

Dünger-Versteigerung

für September und Oktober findet beim 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 am 24. September, 9^{1/2} Uhr vormittags, statt.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20.

Wohnungen zu vermieten.

* Kurvenstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör für 450 Mark auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 3.1. Lessingstraße 26 ist im 2. oder 3. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung nebst reichlichem Zubehör auf Oktober oder später zu vermieten.

* Ritterstraße 32 ist im 3. Stock eine schöne, neu hergerichtete 5 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kaiserstraße 239

ist der 2. oder 3. Stock (5-7 Zimmer) neu hergerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten.

Parterre-Wohnung, Amalienstraße,

von 4 Zimmern und großer Küche in modernem Hause sofort zu vermieten. Näheres daselbst Amalienstraße 28, 3. Stock.

Kriegstraße 146, 2. Stock,
feine, ruhige Lage, eleg. Haus, Halte-
stelle der elektr. Straßenbahn, moderne
Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Bad,
Küche, Veranda, Manjarde zc. per Oktober
zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links. —

Stefanienstraße 67

im 2. Stock, nächst dem Kaiserplatz, ist eine frisch
hergerichtete schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bade-
zimmer, Küche nebst Zubehör sogleich oder auf 1. Ok-
tober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock
oder Kurvenstraße 3 im 3. Stock. —

Humboldtstraße 23

ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
Zubehör auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Humboldtstraße 23 im 4. Stock. —

Manjardenwohnungen

an ruhige Mieter per 1. Oktober zu vermieten:
Scheffelstraße 68 2 große Zimmer, Küche,
Kammer und Keller, Preis 20 Mk. per Monat;
Scheffelstraße 61 2 kleinere Zimmer, Küche
und Keller, Preis 15 Mk. per Monat.
Näheres Nebenbacherstraße 6, 1. Stock. —

In der Südstadt

ist eine schöne Vierzimmerwohnung mit Zubehör
für 440 M auf 1. Oktober zu vermieten. Zu er-
fragen Sofienstraße 37, 2. Stock. —

3 Zimmerwohnung,

parterre, mit kleiner Veranda und reichlichem Zu-
behör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres das-
selbst Boeckstraße 14 oder Sofienstraße 37 II. —

Akademiestraße 24

ist eine hübsche 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör
zu vermieten. Preis 850 M.

Hoffstraße 1 (Neubau), Südweststadt,

zu vermieten auf 1. Oktober: 2. u. 3. Stock
modern eingerichtete 4 Zimmerwohnungen,
geschlossene Veranda, Bad, Küche, Speise-
kammer zc. 6.1.

Bel-Etage

am Marktplace

zu vermieten auf sofort, bestehend aus 4 sehr großen
Zimmern und Zubehör. Näheres Hebelstraße 9,
eine Treppe hoch im Anwaltsbureau. *

Möbl. Herrschaftswohnung zu vermieten. 2.1.

4 Zimmer, Bad, Küche, sämtl. Zubehör, schöne
Lage, ruhiges Haus. Baldauf. Offerten unter
Nr. 6085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Villa,

schön gelegen, mit 2 Etagen, möbliert, ist auf sofort
zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer Schiller-
straße 24.

— Kostenlos erhalten

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden zc. nachgewiesen
durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypo-
thekensbureau

K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8—9, 11—1 und 5—7 Uhr.

Laden zu vermieten.

— In der Kaiser-Passage ist der Laden,
Ecke Akademiestraße und Kaiser-Passage, bestehend
aus 3 Abteilungen, event. mit Wohnung zu ver-
mieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Amalienstraße 22 ist der eine Laden mit
anstoßender Wohnung von 5 Zimmern, Küche,
Speise- und Mädchenkammer, Keller auf Oktober
zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder im Laden.

Laden mit Wohnung.

— Amalienstraße 25a, gegenüber dem Wochen-
markt und der Reichspost, in zentraler Lage, ist ein
schöner Laden mit Kontor und anschließender 3 Zim-
merwohnung, auch für Engrosgechäfte und Bureau-
zwecke geeignet, auf sofort oder später zu vermieten.
Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen
Friedrichsplatz 4, drei Treppen rechts. —

Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in
welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben
wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab
im 3. Stock rechts.

Werkstätte zu vermieten.

— Uhländstraße 12 ist eine schöne Werkstätte
sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock
des Vorderhauses.

Werkstatt

im Seitenbau auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres
Steinstraße 27 im Baubureau.

Lagerplatz.

In Mitte der Stadt ist ein ca. 450 qm großer
Lagerplatz per sofort zu verpachten. Näheres bei

J. Gmsheimer,
Rappurrerstraße 2a.

Stallung

für zwei Pferde und Wagenremise zu vermieten:
Veiertheimer Allee 32.

3 Zimmerwohnung

in der Nähe vom Birkel per 1. November gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6040 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Atelier-Gesuch.

*2.1. Gesucht auf 1. November ein Atelier oder
einen dazu geeigneten Raum, möglichst nahe der
Vorholzstraße. Offerten unter Nr. 6016 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Kleineres, hübsch möbliertes Zimmer mit
Balkon per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 30,
2 Treppen hoch.

— Karlstraße 86, in schöner, freier Lage, ist ein
gut ausgestattetes Parterrezimmer an einen so-
liden Herrn zu vermieten.

— Elegant möblierter Salon und Schlafzimmer
sind wegen Verziehung auf 1. Oktober zu vermieten.
Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst
der Krieg- und Gartenstraße.

* Durlacher Allee 16, 3 Treppen hoch, ist ein gut
möbliertes Zimmer in gutem Hause, freie Aussicht,
Haltestelle der elektr. Straßenbahn, mit oder ohne
Pension an einen soliden Herrn per 1. Oktober zu
vermieten.

* Kaiserstraße 87, 5. Stock, Vorderhaus, ist ein
möbliertes Zimmer
zu vermieten bei kleiner Familie.

— Einige sehr schöne, ruhige
Zimmer,
ohne Vis-à-vis, sind auf 1. Oktober zu vermieten:
Sofienstraße 86, parterre.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein größeres, möbliertes Zimmer ist sofort
oder auf 1. Oktober billig zu vermieten: Luisen-
straße 84, 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer.

*2.2. Ritterstraße 30, parterre, sind ein schön
möbliertes Wohn- und Schlafzimmer in ruhigem
Hause auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Gut möbliertes Zimmer

ist per 1. Oktober zu vermieten: Zeugstraße 13,
Laden. *3.2.

Salon- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, zu vermieten: Kaiserstr. 122,
Eingang Waldstraße, im Delikatessengeschäft. —

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Marienstraße 28 II.

Jollystraße 10

ist ein gut möbliertes Manjardenzimmer oder un-
möbliert mit Küche zu vermieten. Zu erfragen
parterre.

Manjardenzimmer,

unmöbliert, mit Kochofen, dazu auf Wunsch eine
Kammer, sofort oder später zu vermieten: Winter-
straße 34 im 2. Stock. 3.2.

Pension.

— Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten:
Westendstraße 63 III.

Möbliertes Zimmer.

* Kronenstraße 6, in der Nähe des Schlossplatzes,
hochparterre, ist ein gut möbliertes, zweifensterriges
Zimmer per 1. Oktober preiswert zu vermieten.

Klauprechtstraße 30,

2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit sepa-
ratem Eingang in besserem Hause sofort oder später
zu vermieten. *

Amalienstraße 17,

Ecke Karlstraße, ist im 4. Stock links ein hübsch
möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu
vermieten. 7.1.

Auf 1. Oktober

sind zwei große, fein möblierte Zimmer an einen
besseren Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7,
parterre.

Möblierte Zimmer

somit zu vermieten: Friedenstraße 9, Seitenbau,
2. Stock.

*2.1. Großes Zimmer,

möbliert, oder als Bureau sofort oder auf 1. Ok-
tober zu vermieten: Humboldtstraße 15, Laden.

Wohn- u. Schlafzimmer

(Wohnzimmer), fein möbliert, auf 1. Oktober zu
vermieten: Kaiserstraße 172, 1 Treppe. *3.1.

Friedenstraße 23,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort
oder später zu vermieten. *2.1.

Für Fräulein.

*3.1. Hirschstraße 10, 2. Stock, ist ein sehr freundlich
möbliertes Zimmer mit Frühstück für 16 M auf
sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Für sofort oder später sind zwei gut möblierte
Zimmer, passend als Bureau für einen
Anwalt

Karlstraße 29a, 1 Treppe hoch, zu vermieten. Nähe
der Hauptpost und der Gerichte.

Pension.

* Ein Mädchen, das die hiesige Schule besucht,
findet gute Pension bei einzeltiehender Frau: Schiller-
straße 48 im 4. Stock rechts.

Schlafstelle zu vermieten.

* Scheffelstraße 62, 2. Stock, Hinterhaus rechts, ist
eine schöne Schlafstelle zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Junger Kaufmann sucht freundl. Zimmer,
mögl. nicht allzuweit vom Libellplatz. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 6001 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht.

* Verkäuferin sucht möbl. Zimmer nahe der Post oder dem Mühlburger Tor, event. m. Pension. Nur Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Studierender sucht fein

möbliertes Zimmer.

Offerten unter **K. 3065** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg.**

Junger Beamter

sucht auf Anfang Oktober **1** oder **2** gut möblierte Zimmer in ruhiger Lage. Bevorzugt: Schlossplatz, Schulstraße, Parkstraße. Reflektiert nur auf Zimmer in gutem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5989 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

60000 Mark

(möglichst zusammen) sind vom Selbstdarleher auf I. oder prima II. Hypothek alsbald oder später anzuleihen. Offerten unter Nr. 6031 befördert das Kontor des Tagblattes. *

Hypothek-Institut

gibt solventen Besitzern jeder Art Geschäft Geld auf I. Hypothek ohne Vorkosten. Offerten unter Nr. 5952 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

10000 Mk. auf II. Hypothek nach Pforzheim gesucht. Amtliche Schätzung 60000 M., I. Hypothek 36000 M. Außerdem wird ein Restkaufschilling von **10000 M.** mitverpfändet. — **Prima Kapitalanlage!** — Kapitalisten belieben ihre Offerten unter Nr. 6025 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. *3.2.

9000 Mark

auf prima **I. Hypothek** zu $4\frac{3}{4}\%$ nach **Söllingen** gesucht. Amtliche Schätzung 19000 M. Prompter Zinszahler. Offerten unter Nr. 6032 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

10000—12000 Mark

auf ein gut rentierendes Haus als **II. Hypothek**, innerhalb $7\frac{3}{4}\%$ der Schätzung, zu $5\frac{1}{4}\%$ Zins per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6038 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

23000—24000 Mark

werden als **I. Hypothek** auf ein gutes Objekt von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. Oktober oder November aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000—6000 Mark

per 1. Oktober mit 10% Nachlaß, 6% Zins unter guter Bürgschaft als Nachhypothek, innerhalb $8\frac{1}{2}\%$ der Schätzung, auf prima Objekt gesucht. Offerten unter Nr. 6039 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

500 Mark

werden von jungem, strebsamen Geschäftsmann gegen prima Bürgschaft, event. noch Geschäftseinrichtung, auf $\frac{1}{2}$ Jahr gegen hohen Zins gesucht. Offerten unter Nr. 6048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf II. Hypothek 8000—9000 Mark von fleißigem Geschäftsmann auf seinen Neubau per sofort oder später zu $5-5\frac{1}{2}\%$ gesucht. Taxation 45000 M., Mietertragnis 2400 M., I. Hypothek, Sparkasse, 27000 M. Gesl. Offerten unter Nr. 6045 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

I. Hypothek

117000 M. gleich 65% der gerichtlichen Schätzung zu $4\frac{1}{4}\%$ verzinslich auf ein Haus in guter Stadtlage von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Selbstdarleher wollen ihre Offerten unter Nr. 6047 im Kontor des Tagblattes abgeben. *

Dienst-Anträge.

Ein williges, braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten **pünktlich** verrichtet, findet auf **so gleich** oder **später** in kleiner Familie gut bezahlte Stellung. Näheres **Karl-Friedrichstraße 3**, eine Treppe links.

U.S. *2.2. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen finden gute Stellen durch **Fran Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Begr. 1879.

Tüchtige

Tailen- und Zuarbeiterinnen

sofort gesucht. **Geschwister Traub**, Hebelstraße 23, 3. Stod. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie bei hohem Lohn per **1. Oktober** gesucht: **Ritterstraße 8, 2. Stod.**

Gesucht

wird tüchtiges Mädchen für **Küche und Haus** gegen hohen Lohn per sofort oder auf **1. Oktober**. Näheres **Kriegstraße 77 III.** 2.2.

Mädchen,

welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und auf gute Stelle ausgeht, kann auf **1. Oktober** eintreten. Zu erfragen **Luisenstraße 46, 2. Stod.**

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein jüngeres Mädchen, welches servieren kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird **so gleich** oder auf **1. Oktober** bei hohem Lohn gesucht.

Fritz Majer, „Auerhahn“.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf **1. Oktober** gute Stelle. Zu erfragen **Kaiserstraße 53 im Laden.**

Mädchen gesucht.

*3.2. Ein williges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird **so gleich** oder auf **1. Oktober** gesucht. Zu erfragen **Karlstraße 24 II.**

Hausmädchen

*2.2. welches selbstständig kocht und in allen Hausarbeiten bewandert ist, wird **sofort** oder auf **1. Oktober** gesucht: **Hirschstraße 93 I.**

Kinder mädchen,

ein zuverlässiges, das schon in besseren Häusern war per **1. Oktober** gesucht. Zu erfragen **Gartenstraße 9, 2. Stod.** *2.1.

Mädchen gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, welches sämtliche häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf **1. Oktober** bei kleiner Familie gute Stelle. Zu erfragen **Boechstraße 36 II.**

Ein junges Mädchen

findet gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres **Luisenstraße 63, 1. Stod.** *

Gesucht für sofort oder auf **1. Oktober** ein solides

Mädchen:

Karlstraße 13, 4. Stod. *2.1.

Ein braves, fleißiges Mädchen findet gute Stelle, wo es Gelegenheit hat, das Kochen zu erlernen: **Sofienstraße 116, 3 Treppen hoch.** *2.1.

F.M. Stellen finden:

Köchinnen für Hotels und Privat, Zimmermädchen für Hotels und Privat, Haus-, Küchen- und Spülmädchen; Stellen suchen: Buffetfräulein nach auswärts, Kellnerin, Aushilfskellnerin, 1 Herrschaftskutscher und Diener durch **Bureau Morasch**, Bürgerstraße 19, 2. Stod.

Selbständiges Alleinmädchen

auf **1.** oder **15. Oktober** gesucht. **Sezauer**, Kaiserstraße 213, 3 Treppen.

Tüchtiges Mädchen,

welches durchaus selbständig kochen kann, findet bei hohem Lohn dauernde Stelle. Zimmermädchen vorhanden. Man melde sich zwischen **2—5 Uhr** nachmittags: **Weberstraße 14, 2. Stod.** *

Stellen finden:

D. 10 Aushilfskellnerinnen, 3 Kellnerinnen für Weinlokale, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Beisöckin, 1 Buffetbame. **Bureau Dietrich**, Adlerstraße 38.

Kellnerin,

zuverlässige, sofort gesucht: **Leisingstraße 40.** NB. Der Organisation angehörende bevorzugt. *

Hochbezahlte Stellung

(vertraglich festes Einkommen u. Provision)

als Repräsentant

für **Mannheim-Ludwigshafen** findet bei alter hochangesehener Lebens-Verj.-M.-Ges. mit sehr gangbaren Nebenbranchen (ohne Volksversicherung) energischer, tatkräftiger Herr, der sich in der Affekuranz angenehme Lebensstellung und Selbständigkeit schaffen will. Einer bewährten Berufskraft sowohl, als auch einem Herrn, der sich durch Berufswechsel in hervorragender Weise verbessern will, bietet sich hier Gelegenheit zu einer gutbezahlten und entwicklungs-fähigen Position. Ausführliche Offerten erbeten unter **K. 9848** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** 2.1.

Schreiner,

welche eigenes Werkzeug besitzen, können sofort eintreten bei hohem Lohn.

2.2. **Gesellschaft Zimmer, Grünwinkel.**

*2.1. **Glaser**

kann sofort eintreten **Th. Schmid**, Waldbornstraße 52.

Kesselheizer.

Wir suchen für unsere Wasserrohr-Kesselanlage einen tüchtigen und zuverlässigen Heizer für dauernde Beschäftigung.

S. Fuchs, Waggonfabrik A.-G., Heidelberg.

2.1. **Krankenwärter gesucht**

zum alsbaldigen Eintritt. Zeugnis- und Dienstzeugnisse sind vorzulegen.

Verwaltung des Städt. Krankenhauses Karlsruhe.

Kaufmanns-Lehrlinge.

3.3. Zwei bis drei tüchtige, strebsame junge Leute finden per **1. Oktober** gute Lehrstelle. Näheres **Akademiestraße 20.**

Kaufm. Lehrstelle.

3.1. In meinem Kolonialwaren- und Cigarren Engros-Geschäft ist auf sofort oder später für einen begabten jungen Mann aus guter Familie eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen. Gründliche Ausbildung im Bureau, sowie Branchenkenntnisse werden zugesichert. Offerten beliebe man unter Nr. 6044 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Koch-Lehrling

zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten an
*2.2. **Hotel Kreuz, Rastatt.**

Junge Leute

im Alter von 14—17 Jahren finden Stellung bei der **Expresgutbefähigeri Karlsruhe, Hauptbahnhof.** 2.2.

Jüngerer Backer

sofort gesucht.

Neu & Hirsch,
Waldfstraße 26.

**Ordentlicher
Hausdiener,**

welcher pöden kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht bei

Theodor Krause,
Kaiserstraße 148.

Jungfer

mit guten Zeugnissen, perfekt im Schneidern, Bügeln und Frisieren, sucht auf 1. Oktober oder 1. November Stellung.

Bureau L. Weber,
Herrenstraße 42.

Französin,

auch deutsch sprechend, sucht passende Stellung. Offerten unter Nr. 6036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge, reinliche Frau,

langjähr. Herrschaftsköchin, empfiehlt sich verehrlichen Herrschaften zur Aushilfe bei Dinern und Festlichkeiten zc. Gestl. Offerten unter Nr. 5998 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.2.

Für Familien.

*3.2. Das Aufbügeln, Aendern, Waschen, Ausbessern von Herrenkleidern, alles schön, gut und billigt besorgt **Schneider Reumater, Wilhelmstraße 70 IV.**

**Uebernehme
Versteigerungen**

ganzer Haushaltungs-Einrichtungen, An- und Verkauf einzelner herrschaftlicher Möbel, Antiquitäten, Kunstgegenstände zc.

Bruno Kofzmann,

6.4. Amalienstraße 14 b.

Baupläze zu verkaufen.

*3.2. In der Nähe von **Durlach** sind eine Anzahl Baupläze billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beinahe um die Hälfte

verkaufe ich gebrauchte **Diwans, Kanapees und Fauteuils,** sowie 3 teilige **Seegrasmattchen.** Zu erfragen **Schützenstraße 46, 8. Stock.** 8.3.

**V. Merkle**

Telephon 175 * Kaiserstrasse 160.

FrISCHE Blaufelchen, Holländer Schellfische.

Strassburger Bratgänse, Enten, französ. Poularden, Poulets, Hahnen, Tauben.

Artischocken, engl. Sellerie, Auberginen, Salat romaine.

Oporto-Zwiebeln, Teltower Rübchen.

FrISCHE Ananas, Bananen, Grape Fruits (Pampelmusen), Douchesse-Birnen, Montreuil-Pfirsiche, Tiroler Tafeläpfel.

Neue Kranz-Feigen.

Feine Käse.

Rabatt-Spar-Marken.

Milch-Zentrale.

Von heute ab setzt die **Milch-Zentrale** ihre Produkte nur noch direkt an die verehrl. Fir-wo'nerschaft ab. Der bisherige Verkauf durch **Milchhändler** wird hiermit eingestellt. Wer also weiterhin **Zentral-Milch** wünscht, wende sich direkt an die **Milch-Zentrale, Gerwigstraße 34,** Telephon 1859. Die Verkaufsstellen in der Stadt bleiben bestehen.

Verkaufspreise franko Haus sind:
Haushaltungsmilch (doppelt gereinigt und tiefgeföhlt) im **offenen Kannenverkauf** (ausgemessen) 20 \mathcal{K} per Liter,

Dieselbe in **Flaschen** abgefüllt mit Originalverschluss 22 \mathcal{K} per Flasche,
Kur- u. Kindermilch (Trockenfütterung u. tierärztl. Kontrolle) in $\frac{1}{2}$ u. 1 Liter-Flaschen à 36 \mathcal{K} per Liter,
feinster süßer und saurer Rahm in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Liter-Flaschen à 80 \mathcal{K} per Liter,
Butter- u. Magermilch per Liter 10 \mathcal{K} , **Butter** zum Tagespreis.

Größere Abnehmer erhalten Vorzugspreise!

3.2.

Verband der bad. landw. Konsumvereine.

Telegramm!

Triumph-Methode

Rom Mai 07. **Grand Prix.** Höchste Auszeichnung.

Paris Mai 07. **Wien** Dezember 06.

Triumph-Methode

*3.1. Höchste Auszeichnung.

Ehrenkreuz u. goldene Medaille

Antwerpen Juni 1907. **Grand Prix.**



Fräulein Anna von Kothen, Kaiserstrasse 177 II.

**Zuschneide-Lehr-Atelier I. Ranges (Triumph-Methode Neugebauer Dresden),
Gewissenhaftester Einzelunterricht. — Vollster Erfolg garantiert. —**

Prospekt gratis.

Eröffnung 1. Oktober.



Villa-Verkauf.

* Eine der Neuzeit entsprechende, aufs feinste ausgestattete, erbaute Villa, ist vom Erbauer zum Selbstkostenpreis wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten von ernstlichen Kaufliebhabern an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6049 erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Zwei fast ganz neue eichene Bettstätten mit Röhren nebst Vertiko veränderungshalber sofort zu verkaufen. Händler erbeten. Näheres Waldhornstraße 19, Seitengebäude.

* Ein fast noch neues, schwarzes, rohseidenes Reform-Kleid ist billigst zu verkaufen: Douglasstraße 18 im Friseur-Salon.

* Eine gut erhaltene Badewanne und ein zweiflügeliger Sportwagen sind zu verkaufen: Hirschstraße 3, parterre.

Ein Tafelklavier,
2 Transport-Dreiräder, 1 Motor-Dreirad, 2 Schneider-Nähmaschinen, 2 Motor-Zweiräder, 6 geschliffene Stühle, Schiffsinnere, Tisch, Ofenwände, Gartentische, Gartenstühle und verschiedene neue und gebrauchte Betten billig zu verkaufen: Philippstraße 19, parterre.

Sparochherde,
Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Ausmauern an Herden prompt besorgt. Wärmehöfen für Schneidbügelleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürgerstraße 9.

Handwagen zu verkaufen.
3.3. Ein gut erhaltener Handwagen ist billig zu verkaufen bei Ludwig, Wilhelmstraße 84 im Laden.

Junger Wops, Rinde,
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6018 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Eichenes Holz,
schönes, von einem Scheuer-Abbruch habe ich zu verkaufen.
Christian Fleck, Maurermeister,
3.3. Dorfstraße 4.

Hauskauf.
2.2. Ein 3-4 Zimmerhaus wird sofort zu kaufen gesucht wenn ein Bauplatz an fertiger Straße, wenig belastet, dagegen genommen wird. Offerten unter Nr. 5993 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf oder Beteiligung
mit vorerst 10 000-30 000 Mark
sucht kaufmännisch gebildeter, repräsentabler und reisegewandter Herr aus der Druckerei- und Zeitungsbranche, an nur besserem, nachweisbar rentablem Unternehmen (gleich welcher Branche). Gesl. Offerten unter Nr. 5940 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Restkaufschilling
mit 5000-7000 Mk.
zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6028 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Kauf-Gesuch.
Gesucht ein gebrauchter Gashofen für ein Zimmer von 75 cbm. Offerten unter Nr. 6037 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine gebrauchte Kinderbettstatt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6042 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Altes Transport-Dreirad
mit oder ohne Kasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[5]

M. Günther,

Kaiserstrasse 114,

zwischen Wald- u. Herrenstr.

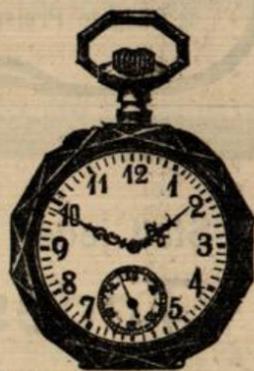
Spezialhaus für Herren-Artikel.

Chiko

Herren-Krawatten

(Herbst-Neuheiten)

in eleganter Ausführung zu billigsten Preisen.

**Uhren, Gold- und Silberwaren**

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

bei

Karl Jock,

Kaiserstrasse 141, neben S. Model.

Rabattmarken.

A. Bielefelds Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.).

Im Herbst erscheinen, und bitten wir, Aufträge gütigst jetzt schon an uns zu richten:

..... Ex. Hofkalender 1908, M. 8.—

..... Ex. Taschenbuch der Gräflichen Häuser 1908, M. 8.—

..... Ex. Taschenbuch der Freiherrl. Häuser 1908, M. 8.—

Adressbuch

für

Karlsruhe 1908, gebunden.

2.1.

Telephon 1938

Colosseum.

Telephon 1938

Direktion: J. Raimond.

Samstag, den 21. September

Vorstellung.

Sonntag, den 22. September

zwei Vorstellungen,

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

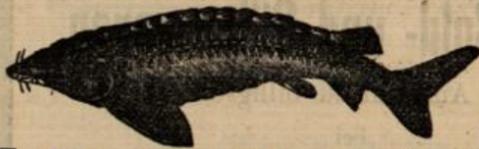
Täglich 10 Uhr

Sherlock-Holmes.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlen 21.

Neues Sauerkraut,
Frankfurter Bratwürste,
Mageres Dürfleisch.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfehlen täglich frisch:

Fluß- und Seefische.

Fischräucherwaren, Fisch-
marinaden.

Junge Gänse, Enten,
Poularden, Kapannen,
Hahnen, Tauben.

Ff. Aufschnitt.

Frankfurter Bratwürstchen,
Billinger Würstchen,
Nürnberger Würstchen etc.

Ff. Käse.

Stadtküche

Inhaber: R. Michensfelder,
Küchenmeister,
Kaiserstraße 207,

übernimmt

Dejenners, Diners, Soupers,

gleich welcher Personenzahl,

Hochzeiten, Bälle

und sonstige Festlichkeiten,

Lieferung einzelner Platten

(kalt und warm),

Anfertigung von Vereins- und

Ausstellungseßen

unter Zusage feinsten Zubereitung und dekorativer
Ausstattung.

Aushilfe im Kochen.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 22. September 1907

Ausflug:

Marzell — Bernbach — Bernstein — Ottenau
(M.); Rückweg nach Abrede.
Abfahrt 6⁴⁰ Uhr mit der Albtalbahn.
Mundvorrat und Feldflasche ratsam.

Geschw. Baer

Kaiserstrasse 149¹, Haus Büchle

Spezial-Haus

für

Bräut- und Kinder-Ausstattungen.

Billigste Preise. * Kostenvoranschläge.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute früh entschlief sanft im Alter von 93 Jahren unser
lieber Gatte, Vater, Grossvater und Urgrossvater

Wilhelm Ruf

Privatier.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Luise Ruf, geb. Widmann.

Karlsruhe-Mühlburg, den 20. September 1907.

Trauerhaus: Kaiser-Allee 147.

Beerdigungszeit: Sonntag, den 22. September 1907, nach-
mittags 4 Uhr, auf dem Mühlburger Friedhof.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe treubeforgte Schwester

Marie Vierheller

nach kurzem Krankenlager zu sich zu rufen.

Heidelberg, 19. September 1907.

Die trauernde Schwester:

Sophie Vierheller.

Die Beerdigung wird Sonntag, den 22. Sept. um 11 Uhr stattfinden.

Trauerhaus: Anlage 23 a.

Union-Brauerei

Karlsruhe * Telephon 264

empfehlen ihre vorzüglichen, rezenten und wohl-
bekömmlichen 50.33.

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

In unserm Kontor lagern noch Offerten
unter folgenden Nummern:

5790, 5791, 5793, 5795, 5797, 5803, 5806, 5811,
5812, 5813, 5820, 5822, 5825, 5828, 5833, 5836,
5837, 5838, 5841, 5845, 5852, 5853, 5858, 5864,
5865, 5872, 5883, 5891, 5893, 5895, 5896, 5897,
5899, 5913, 5915, 5916, 5917, 5918, 5923, 5925,
5926, 5927, 5929, 5937, 5944, 5945, 5946, 5948.

Wir eruchen, dieselben gegen Vorzeigen der
Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 11. September 1907 gnädigst geruht, die Steuerkommissäre Karl Weif in Gengenbach, Julius Dill in Lahr (Land) und Karl Suchenhan in Donaueschingen, sowie die Revisoren bei der Katasterkontrolle der Steuerdirektion Adolf Kraus und Emil Weber, die beiden zuletzt genannten unter Ernennung zu Steuerkommissären, landesherrlich anzustellen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 11. September d. J. gnädigst geruht, den etatmäßigen außerordentlichen Professor an der Technischen Hochschule Karlsruhe, Dr. Roland Schöll, auf sein untertänigstes Ansuchen zum 1. Oktober 1907 aus dem staatlichen Dienste zu entlassen.
(Karlsruh. Stg.)

Statistik pro Monat Juli.

Die Einwohnerzahl hiesiger Stadt betrug Ende Juli 123 522, davon entfallen auf Alt-Karlsruhe 116 412, den Stadtteil Weiertheim 2336, Rintheim 2091 und Rippurr 2683.

Bevölkerungsbewegung. Die Zahl der Eheschließungen betrug 125 (1906 83), Lebendgeburten wurden 323 (296) angemeldet, darunter 163 (154) Knaben und 160 (142) Mädchen. Von der Gesamtzahl der Geborenen waren 286 (258) eheliche und 37 (38) uneheliche Kinder. Die Zahl der Totgeburt betrug 8 (10), darunter 4 (4) Knaben und 4 (6) Mädchen. Gestorben sind 163 (167) Personen und zwar: 80 (95) männlichen und 83 (72) weiblichen Geschlechts. Von der Gesamtzahl der Sterbefälle entfielen 50 (66) auf Kinder im 1. und 22 (13) auf Kinder im 2. bis 5. Lebensjahr. Auf die hauptsächlichsten Todesursachen entfielen Sterbefälle an: Scharlach 1 (2), Masern 20 (—), Diphtherie und Krupp — (1), Keuchhusten — (1), Typhus 1 (—), Lungentuberkulose 9 (20), Influenza — (—), Lungenentzündung 7 (2), sonstigen Krankheiten der Atmungsorgane 6 (6), Krankheiten der Kreislauforgane 12 (9), Krankheiten des Nervensystems 6 (10), Magen- und Darmkatarrhen 32 (51), darunter Kinder im 1. Lebensjahr 31 (46), sonstigen Magen- und Darmkrankheiten 11 (10), Krebs und sonstigen Neubildungen 18 (11), Selbstmord 3 (4), Berührung 6 (7).

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 19. September.

Sitzung der Strafkammer IV.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor v. Wolbed.
Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Gerichts-
assessor Haunz.

Die Anklage gegen den 27 Jahre alten Schuhmacher Andreas Kaufmann aus Kaiserlingen, wohnhaft in Rastatt, wegen Betrugs bildete den einzigen Gegenstand der Tagesordnung für die heutige Sitzung. Daraus ließ sich die Vermutung schöpfen, daß es sich bei dieser Anklage um eine größere Strafsache handle, die eine umfangreiche Verhandlung nötig mache. Das traf nicht zu. Der Fall entwickelte sich zu einer ziemlich harmlosen Betrugsaffäre, einer Zechprellerei, die aber für den Angeklagten eine recht ernste Seite hatte, als derselbe wegen Betrugs schon häufig vorbestraft ist. Kaufmann war am 13. August in die Restauration Reginald in Rastatt gekommen, trank dort sechs Glas Bier und ließ sich eine Cigarre geben, um dann in einem günstigen Augenblicke aus dem Wirtschaftslöfale zu verschwinden, ohne seine 65 M. betragende Beche zu bezahlen. Das Gericht erkannte gegen den geständigen Angeklagten auf 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

171

Liederhalle Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Jahresprogramm.

1907.

- 21. Sept. Begrüßungs-Herrenabend im Vereinslokal.
- 6. Okt. Familienabend im Vereinslokal.
- 20. Okt. Herbstausflug für Sänger.
- 26. Okt. Familienabend mit humorist. Vorträgen im „Colosseum“.
- 9. Nov. Musikalischer Familienabend mit Tanzunterhaltung in der „Eintracht“.
- 23. Nov. Herrenabend im Vereinslokal.
- 14. Dezbr. I. Konzert zur Feier des 65. Stiftungsfestes in der Festhalle mit darauffolgendem Festbankett im Vereinslokal.
- 28. Dezbr. Jahreschlussfeier im Vereinslokal.

1908.

- 4. Jan. Weihnachtsfeier mit Tanzunterhaltung in der Festhalle.
- 18. Jan. Herrenabend im Vereinslokal.
- 8. Febr. Kostümfest in der Festhalle.
- 16. Febr. Familienabend im Vereinslokal.
- 29. Febr. Narrensituation im Vereinslokal.
- 22. März Familienausflug.
- 28. März Familienabend mit humorist. Vorträgen im „Colosseum“.
- 11. April Herrenabend im Vereinslokal.
- 2. Mai II. Konzert mit darauffolgender Tanzunterhaltung in der „Eintracht“.
- 28. Mai Himmelfahrtsausflug.
- Ende Juni Sommerfest im Stadtgarten.

An den übrigen Samstag-Abenden treffen sich aktive und passive Liederhaller im Vereinslokal (Löwenrachen).

In den Wintermonaten werden an einzelnen Sonntagen im Vereinslokal Familienabende mit kleinem Programm stattfinden.

Sämtliche Veranstaltungen werden jeweils öffentlich bekannt gegeben.

Die Einnahmen der badischen Staatsbahnen betragen im Monat August 1907:

	aus dem Personen- verkehr	aus dem Güter- verkehr	aus sonstigen Quellen	Summe	Januar bis mit August
	M.	M.	M.	M.	M.
nach geschätzter Feststellung 1907	2 990 540	5 532 120	814 840	9 337 500	66 137 020
auf 1 km Betriebslänge	1 824	8 205	—	5 498	38 904
nach geschätzter Feststellung 1906	2 847 600	4 916 110	693 100	8 456 810	61 541 090
auf 1 km Betriebslänge	1 737	2 886	—	5 027	36 572
nach endgültiger Feststellung 1906	2 825 327	4 998 533	784 840	8 608 700	62 569 168
Zum Jahre 1907 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1906	142 940	616 010	121 740	880 690	4 595 930
auf 1 km Betriebslänge	+ 87	+ 319	—	+ 471	+ 2 332
gegen die endgültige Einnahme des Jahres 1906	165 213	533 587	30 000	728 800	3 567 852

(Karlsruh. Stg.)

Leopold Kölsch

Telephon 160 *Karlsruhe* Kaiserstr. 211.

Die Abteilung für Kinder-Konfektion

zeigt den

Eingang der Herbst-Neuheiten

an.

Anfertigung nach Mass. Abänderungen in kürzester Frist.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Meine Schaufenster-Ausstellungen bitte ich zu beachten.

22.